

Basel, 31. Oktober 2019 – Medienmitteilung

Dialog International – Dienstag, 5. November, 19 – 21 Uhr, Missionsstrasse 21, Basel

Neue Manns-Bilder – jenseits von Macho und Softie

Wie hat sich die Rolle der Männer in der heutigen Gesellschaft verändert? Und was tragen Spiritualität und Religion zu neuen Konstruktionen von Männlichkeit bei? Antworten auf diese Fragen geben zwei Männer, die sich seit langem mit männlichem Rollenverständnis und Geschlechterfragen beschäftigen: Urs Baur, a.k.a. Black Tiger, Hip-Hop-Künstler und Psychologe, und Angel Román, Theologe in Costa Rica und Experte zum Thema Männlichkeiten.

Urs Baur und Angel Román bringen Erfahrungen aus zwei ganz unterschiedlichen Welten in diesen Süd-Nord-Dialog ein: **Angel Román** hat an der Uni Fribourg in praktischer Theologie doktriert und hat in Lateinamerika viel Erfahrung im Leiten von Workshops zum Thema Männlichkeit und in der Seelsorge für marginalisierte Jugendliche gesammelt. Heute arbeitet er für Mission 21 als Dozent und Koordinator in Costa Rica. **Urs Baur, a.k.a. Black Tiger**, ist Basler Hip-Hop-Künstler und Psychologe. Neben seinen musikalischen Tätigkeiten leitet er Workshops und engagiert sich in sozialen Projekten immer wieder zu Themen wie Rassismus, Gewalt, Drogen und Ausgrenzung.

Urs Baur und Angel Román unterhalten sich im Dialog international zur veränderten Rolle von Männern in der heutigen Gesellschaft. Welche Bilder von Männlichkeiten neben dem bekannten Machismo gibt es in Lateinamerika? Wie steht es mit dem Macho-Gebaren im Hip-Hop? Sie diskutieren, wie sich Männer heute definieren, und was Spiritualität und Religion zu neuen Konstruktionen von Männlichkeit beitragen. Ein interkultureller Austausch über neue und alte Manns-Bilder, und wie sich Männer heute jenseits von *Macho* und *Softie* neu (er)finden. Eine Diskussion, die auch für Frauen interessant ist! Moderiert wird das Gespräch von Claudia Buess, Programmleiterin Bildungsveranstaltungen bei Mission 21.

Dialog International: **Neue Manns-Bilder** – Mission 21, Missionsstrasse 21, 4055 Basel
Dienstag, 5. November, 19 bis 21 Uhr – Eintritt frei, Apéro im Anschluss

Medienkontakt: Christoph Rácz, +41 61 260 22 49 christoph.racz@mission-21.org

Mission 21 setzt Zeichen der Hoffnung für eine gerechtere Welt. Wir engagieren uns weltweit für Frieden, bessere Bildung, Gesundheit und gegen Armut, besonders für Frauen und Mädchen; und wir leisten Bildungsarbeit in der Schweiz. Wir sind tätig in langfristig angelegter Entwicklungszusammenarbeit sowie in Nothilfe und Wiederaufbau. Unsere Arbeit richten wir an den Nachhaltigkeitszielen der UNO-Agenda 2030 aus. Als internationales christliches Werk setzen wir uns in 20 Ländern in Afrika, Asien und Lateinamerika ein, gemeinsam mit rund 70 Partnerkirchen und -Organisationen, in über 100 Projekten.
www.mission-21.org

